ÖKUMENISCHER UMWELTPREIS 2016

Gottes Erde – zum Wohnen gemacht

ÖRBB
Ökumenischer Rat
Berlin-Brandenburg

ÖKUMENISCHER UMWELTPREIS

Seit 1999 vergeben die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) und das katholische Erzbistum Berlin jährlich den Ökumenischen Umweltpreis. Seit 2013 wird die Auszeichnung gemeinsam von allen Mitgliedskirchen des Ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg (ÖRBB) verliehen.

DIE IDEE

Der Ökumenische Umweltpreis will die Wahrnehmung unserer Verantwortung für die Schöpfung vertiefen und zu einem Handeln aus dieser Verantwortung im persönlichen und öffentlichen Leben ermuntern.
Die christliche Botschaft verpflichtet uns, das Geschenk der Schöpfung als Lebensraum für uns, alle Mitgeschöpfe und zukünftige Generationen zu bewahren. Ein sorgsamer und sparsamer Umgang mit den natürlichen und den nicht erneuerbaren Ressourcen gehört dazu.
Der Klimaschutz ist die größte Herausforderung, vor der die Menschheit und vor allem die Menschen in den reichen Staaten unserer Erde stehen. Viele kleine und große Schritte sind notwendig.

DER PREIS

Der Preis ist wie folgt dotiert:
1. Preis - 1000 Euro
2. Preis - 600 Euro
3. Preis - 400 Euro

DIE PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Feier des Tages der Schöpfung am Donnerstag, dem 29. September 2016 um 17:00 Uhr in der Griechisch-Orthodoxen Kirchengemeinde Christi Himmelfahrt, Mittelstr. 32, 12167 Berlin-Steglitz statt.

DIE JURY

setzt sich aus Personen zusammen, die von den Mitgliedskirchen des ÖRBB benannt werden. Sie kommen aus den verschiedenen Konfessionsfamilien (katholisch, evangelisch, orthodox, freikirchlich).

DIE BEWERBUNG

Bewerben können sich Gruppen (wie z. B. Jugend- und Seniorengruppen, Verbände, Umweltkreise) und Einrichtungen (Gemeinden, Schulen, Kitas u. a.) aller Mitgliedskirchen des ÖRBB für Projekte und Aktionen, wie z. B. Einsparung von Energie, Wasser und anderen Ressourcen, umweltpädagogische Aktivitäten, Beteiligung am Agenda-21-Prozess, Aktivitäten zum Naturschutz, umweltverträgliche Maßnahmen in der Bewirtschaftung, im Büro oder im Familienalltag. Ein besonderes Anliegen sind Projekte zum Klimaschutz. Die Projekte sollen zum Zeitpunkt der Einreichung abgeschlossen sein oder sich in der Realisierungsphase befinden.

Die Bewerbungsunterlagen sind mit einer Beschreibung von max. 5 Seiten, eventuellen Fotos und anderen Erläuterungen zu versehen und möglichst als PDF – nicht größer als 1 MB! – an die umseitig genannte Adresse des ÖRBB einzureichen.

Bewerbung verlängert bis 20. August 2016

Der ÖRBB dankt den Unterstützern

DARLEHNSKASSE MÜNSTER EG

DKM

KD-BANK
Bank für Kirche und Diakonie

Alt-Katholische Kirche
Anglikanische Kirche
Apostelamt Jesu Christi
Armenisch-Apostolische Kirche
Äthiopisch-Orthodoxe Kirche
Berliner Mennoniten-Gemeinde
Bulgarische Orthodoxe Kirche
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
Christliches Zentrum Berlin
Die Heilsarmee
Evangelisch-methodistische Kirche
Evangelisch-reformiertes Moderamen
Evangelische Brüder-Unität – Herrnhuter Brüdergemeine
Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Finnische Lutherische Kirche
Freie evangelische Gemeinden
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Griechisch-Orthodoxe Kirche (Antiochien)
Griechisch-Orthodoxe Kirche (Konstantinopel)
Koptisch-Orthodoxe Kirche
Mülheimer Verband Freikirchlich-Evangelischer Gemeinden
Niederländische Gemeinde Berlin
Niederländische Ökumenische Gemeinde
Römisch-Katholische Kirche – Erzbistum Berlin
Rumänische Orthodoxe Kirche
Russische Orthodoxe Kirche
Schwedische Victoriagemeinde
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Serbisch-Orthodoxe Kirche
Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien

Ökumenischer Rat Berlin-Brandenburg

Gierkeplatz 2-4
10585 Berlin

Tel.: 030 / 342 10 00
Fax: 030 / 324 10 11

E-Mail: post@oerbb.de

www.oerbb.de

Auf Recyclingpapier gedruckt.

Grafik: Christoph Kießig | zehka@t-online.de